



Verein HG 400
Gymnasium am Münsterplatz
Humanistisches Gymnasium
Münsterplatz 15, 4051 Basel
Der Rektor

Basel, im Oktober 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Ehemalige

Gerne möchte ich Sie über die wichtigsten Entwicklungen im Gymnasium am Münsterplatz informieren.

Stand GM

In das Gymnasium am Münsterplatz (GM) traten im August 2017 zum zweiten Mal keine 1. Klassen mehr ein, weil im Zuge der HARMOS-Schulreform die Gymnasialzeit in beiden Basel neu auf das 10.-13. Schuljahr konzentriert wird. Entsprechend sind alle Basler Gymnasien nunmehr spürbar verkleinert worden und mussten auch personelle Umschichtungen im Lehrkörper verkraften. Im August 2018 werden erstmals Abgängerinnen und Abgänger aus den neuen Basler Schulen der Sekundarstufe I (7.-9. Schuljahr) in die Basler Gymnasien eintreten und dort neu eine 4jährige Gymnasiallaufbahn beginnen. Die Gymnasien werden somit neu ausschliesslich die nachobligatorische Schulzeit umfassen.

Trotz dieser Veränderungen freut es mich, dass das wertvolle humanistische Bildungsangebot des GM mit seinen Schwerpunktfächern Latein, Griechisch, Spanisch, PPP und Englisch im Verbund mit den gymnasialen Grundlagenfächern in der Regio Basiliensis weiterhin gefragt ist und auf regen Zuspruch seitens der Schülerschaft trifft. Dazu tragen auch die optional zusätzlich wählbaren GM-Angebote wie das bilinguale Diploma Programme des International Baccalaureate (IB) sowie der gezielte Ausbau unserer Förderkapazitäten für Deutsch als Zweitsprache und Französisch bei, um die weiterhin wachsende Zahl fremdsprachiger Gymnasiastinnen und Gymnasiasten bei der Integrierung in unser staatliches Gymnasialsystem zu unterstützen. Die bis 2016 rundum erneuerte Schulinfrastruktur und die neuen GM-Lernzonen geben der didaktischen Praxis zusätzlichen Rückenwind. Reformbedingt wird die Schuldauer bis zur Matur in BS und BL neu ein Jahr länger dauern und die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten somit länger bei uns lernen. Im Fokus steht in unserem gymnasialen Alltag daher auch die Förderung des selbstgesteuerten Lernens unter kundiger fachlicher Anleitung in Coachinglektionen, um die Lernenden auf die Herausforderungen des tertiären Bildungsbereichs vorzubereiten.

530 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit das GM und werden von 90 Lehrpersonen mehrheitlich in Teilpensen unterrichtet. Jugendliche mit 37 Nationalitäten, 358 Mädchen und 172 Knaben, bereichern unser Gymnasium und beleben den Münsterhügel.



Das GM-Lernzentrum



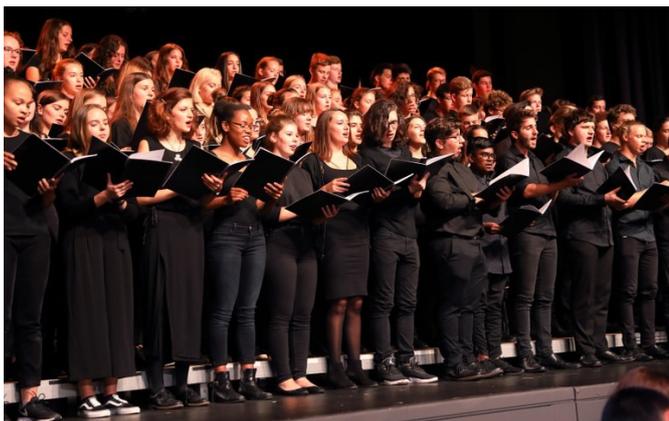
Möblierte Gangzonen im ehemaligen Lehrerzimmer

GM-Chor und Jazzband

Am 1. und 2. September 2017 fanden im Basler Volkshaus die Aufführungen des diesjährigen Konzertprojektes des GM-Chors "Dido and the Fairy King" statt. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Münsterplatz brachten gemeinsam mit dem Capriccio Barockorchester sowie tollen Solistinnen und Solisten unter der hervorragenden Leitung von Benjamin Rapp und Olivia Mortimer dynamisch, absolut rein und mit grosser Konzentration und Engagement Musik von Henry Purcell zur Aufführung und begeisterten das zahlreiche Publikum.

Das Konzert war schlicht hinreissend und qualitativ grossartig. Alle beteiligten Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen haben ein geraumes Mass an Zeit, Mühe und Freude in die Vorbereitung und Aufführung dieses Konzerts investiert. Mit den Konzerten vom Freitag, 1. und Samstag, 2. September im Basler Volkshaus durften wir Gymnasiastinnen und Gymnasiasten sowie Lehrpersonen erleben, die vereint durch das Interesse am Musizieren uns Zuhörerinnen und Zuhörern auf hohem Niveau Freude bereiten.

Wir gratulieren allen Mitwirkenden, die dieses Konzert ermöglicht haben, zu dieser hervorragenden gymnasialen Leistung und danken ihnen für ihr grosses Engagement. Den Zuhörerinnen und Zuhörern sei für die Anerkennung, die sie den Mitwirkenden entgegengebracht haben, gedankt. Ein spezielles Dankeschön geht an das Team der GM-Musiklehrpersonen, Benjamin Rapp, Olivia Mortimer und Michael Pfeuti, welche die zahlreichen beteiligten Gymnasiastinnen und Gymnasiasten zu dieser hervorragenden musikalischen Leistung motiviert und fachlich hervorragend angeleitet haben. Dadurch wurde wie in anderen Fachbereichen ein wertvoller Beitrag zur gymnasialen Bildung im ganzheitlichen Sinne möglich.



IB

Das GM verfügt mittlerweile über ein erfolgreich verankertes staatliches Diploma Programme des International Bacchalaureate (IB) mit jährlich 2 Klassen, welche zusätzlich zur Matur freiwillig das IB-Diploma absolvieren. Erneut haben in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler des GM ihr IB-Curriculum mit hervorragenden Leistungen abgeschlossen. Alle haben das IB-Diplom erfolgreich erhalten, wobei sie einen ansehnlichen Schnitt von 5.17 erreichten. In drei Fächern übertraf der GM-Schnitt den Weltschnitt um über eine Note. Der Punkteschnitt über alle Fächer liegt bei 33, die maximal erreichte Punktezahl bei 40 von maximal 42 möglichen Punkten. Alle Kandidatinnen und Kandidaten prästierten diese tolle Leistung zusätzlich zum anspruchsvollen Maturitätscurriculum. Am Freitag, 8. September 2017 fand die feierliche Diplomübergabe in der GM-Aula statt.

Holocaust-Gedenktag 2017

Zum diesjährigen Holocaust-Gedenktag am 27. Januar 2017, hat uns der in Basel wohnhafte Holocaust-Überlebende Shlomo Graber mit einem Vortrag beehrt. Shlomo Graber wurde 1926 in den Karpaten der Tschechoslowakei geboren und hat seine Kindheit in Ungarn verbracht, von wo aus er auch als Jude deportiert wurde. Er hat den Holocaust als ungarischer Teenager überlebt, nachdem er in Auschwitz gefangen und von dort aus weiter in die Lager Fünfteichen und Görlitz deportiert worden war. Er überlebte auch den Todesmarsch von Görlitz und wurde schliesslich am 8. Mai 1945 von der

Roten Armee befreit. Nebst Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums am Münsterplatz nahmen auch zwei Schulklassen aus Deutschland am Treffen mit Shlomo Graber teil. In bewegenden persönlichen Worten erzählte Herr Graber den Klassen und Lehrpersonen von seinen traumatischen Erlebnissen und von seiner eindrücklichen Lebenshaltung, die er seit seiner Befreiung einnahm: „Lass Dich nicht vom Hass einnehmen!“

Besuch des Deutschen Botschafters Dr. O. Lampe

Anlässlich des Schulprojekts der Delegation der Europäischen Union für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein besuchte am Montag, 24. April 2017 der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Otto Lampe, das Gymnasium am Münsterplatz. Nachdem die Besuche des britischen und des französischen Botschafters in den beiden vergangenen Jahren sich als grosse Erfolge erwiesen hatten, war auch das diesjährige Treffen zwischen einem europäischen Spitzendiplomaten und der Schülerschaft des GM hoch erfreulich. Brisante Themen wie die Flüchtlingskrise, der Terrorismus, der aufkommende Nationalismus in verschiedenen Staaten standen auf der Agenda und belebten das Gespräch, das auf einem hohen Niveau geführt wurde. Mit viel Humor gesprenkelt hielt der "eingefleischte Europäer" Dr. Lampe ein Plädoyer für die EU, die Schülerinnen und Schüler beglückten dem Botschafter mit pointierten, kritischen Fragen.



Der Deutsche Botschafter in der Schweiz, Dr. Otto Lampe, in der Aula des Gymnasiums am Münsterplatz

Reiche Vielfalt

Das GM kann auch anderweitig auf ein erfolgreiches Kalenderjahr zurückblicken: Die Schülerschaft und die Lehrpersonen trugen auf vielfältige Weise zum Reichtum des Schullebens bei. Studienreisen nach Griechenland, Rom, Spanien, Berlin, Südfrankreich, New York, eindrückliche Theateraufführungen, Kunstausstellungen von GM-Klassen, Gesundheitstage, Sporttag, Sportwoche im Tessin, GM-Winterball, Wintersportlager, Teilnahme am Römertag in Augst sowie Maturareisen nach Prag, Rom, Lissabon und Split waren möglich.

Schüler-Delegationen des GM haben an Sessionen des *European Youth Parliament* (EYP) in Lausanne und in Norwegen teilgenommen. Aktuell hat das GM erstmals für die Schweiz im eigenen Schulareal eine zweitägige EYP-In School Session durchgeführt, um nach Vorbild echter Parlamente mit mehreren Klassen in Englischer Sprache über aktuelle politische Fragen wie Asylkrise, die Pariser Verträge zur Globalen Erderwärmung etc. zu debattieren und Resolutionen zuhanden interessierter Behörden zu verabschieden.

Ebenso fanden intensive Blockwochen des Fachs Politische Bildung und inspirierende Vorträge von NaturwissenschaftlerInnen am ‚Find your number day‘ statt, um den Klassen die beruflichen Möglichkeiten im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu eröffnen. Der Elternbeirat des GM bot den Schülerinnen und Schülern zudem an einem Berufswahlabend vielseitige Einblicke in verschiedene Berufsbereiche, welche gerade durch die Eltern selbst vorgestellt wurden



GM-Schüler am European Youth Parliament in Tromsø (Norwegen)



Das GM-Fach politische Bildung: Diskussion im Grossen Rat

Spendenaufruf

Dieses breite Bildungsangebot bereichert und inspiriert die Jugendlichen und trägt massgeblich zum Erfolg des GM in Basel bei. Zugleich bringt es erhebliche finanzielle Mehrbelastungen mit sich. Vermehrt gelangen an die GM-Schulleitung Unterstützungsgesuche von Familien, deren Kinder aufgrund finanzieller Notlagen nicht mehr an GM-Bildungsanlässen wie Studienreisen oder Projektlagerwochen teilnehmen können oder die in der Oberstufe das Geld für Schulbücher oder für den Förderunterricht besonders in *Deutsch als Zweitsprache (DaZ)* nicht mehr aufbringen können. Da Zugang zu Bildung nicht von finanziellen Kriterien abhängen darf, unterstützt das GM die Antragsteller nach sorgfältiger Prüfung der Gesuche häufig aus schuleigenen Spendenmitteln.

Im Namen aller Beteiligten wende ich mich erneut mit der Bitte um Ihre finanzielle Unterstützung an Sie, liebe Ehemalige des HG/GM. Viele von Ihnen reagieren auf den jährlichen Hirtenbrief mit der Wahrnehmung des beigelegten Einzahlungsscheins. Durch Ihre Spende wird es uns möglich sein, auch weiterhin im Rahmen unseres Fächerkanons eine reichhaltige Gymnasialkultur am GM zugunsten der Schülerinnen und Schüler sowie der Freunde unserer Schule zu pflegen. Sofern Sie wünschen, dass Ihre Spende explizit für GM-Schüler in finanzieller Notlage oder für Musikprojekte des GM eingesetzt werden soll, bitte ich Sie um einen entsprechenden Vermerk auf Ihrem Einzahlungsschein.¹

www.gmbasel.ch

Falls Sie auch während des Jahres über unsere Aktivitäten informiert sein wollen, steht Ihnen unsere völlig erneuerte und stets aktuelle Homepage (www.gmbasel.ch) jederzeit zur Verfügung. Wir sind Ihnen zudem verbunden, wenn Sie uns Adressänderungen melden oder ehemalige Klassenkameraden, die von uns nicht angeschrieben werden, auffordern, uns ihre Adresse zukommen zu lassen. Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie nach wie vor mit Ihrer ehemaligen Schule verbunden bleiben, und wünsche Ihnen frühzeitig frohe Festtage und einen guten Jahreswechsel.

Gymnasium am Münsterplatz

Der Rektor

Dr. E. Krieger

¹ Der Kassier von HG-400 lässt Ihnen bei einer eventuellen Einzahlung unsere Kontoangaben mitteilen, die den Zahlungsverkehr vor allem vom Ausland verbilligen. Sie lauten: Verein HG400, 4000 Basel, IBAN CH96 0077 0042 0068 7082 4, BIC-Code: BKBBCHBBXXX, Basler Kantonalbank, 4002 Basel. In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass Spenden an HG 400 als einem gemeinnützigen Verein in vielen Kantonen vom steuerbaren Einkommen abziehbar sind.